

Gutachten zur "Kinderstadt Rhede 2023: Die Besonderheit des Kinderforums im Projekt"

Im Rahmen des Projekts "Kinderstadt Rhede 2023" wurde innerhalb einer Ferienbetreuung ein pädagogisches Modellprojekt zur Demokratieförderung durchgeführt, das sich durch die Integration eines Kinderforums, welches als "Stadt der Kinder" fungierte, auszeichnete. Das Projekt erstreckte sich über einen Zeitraum von zwei Wochen - vom 26. Juni 2023 bis zum 7. Juli 2023. Das Konzept zur „Stadt der Kinder“ wurde im Sinne einer theoretischen Auseinandersetzung entwickelt, um einen Handlungsrahmen für Kinder zu schaffen, in dem sie frei als demokratisch autonome Individuen in ihrer Gesellschaft agieren konnten, ohne sich in einem Gefühl des Machtungleichgewichts zu befinden.

Das Kinderforum nahm drei Ansätze an, wie die Kinder ihre politischen Themen den PädagogInnen und KommunalpolitikerInnen gegenüber sichtbar machen und mitteilen konnten (1. Perspektive teilnehmender Beobachter, 2. Kreieren demokratischer Artefakte, 3. Perspektive passiver Beobachter). Für diese Auswertung wird der Fokus auf den dritten Ansatz gelegt, der die Perspektive des **passiven Beobachters** einnimmt. In dieser Perspektive müssen die PädagogInnen und KommunalpolitikerInnen das Spiel der Kinder beobachten und daraus politische Inhalte ableiten. Ähnlich wie die Jugendlichen im Rahmen des Projektes „Errichtung einer Mountainbikestrecke auf dem Gelände Winkelhauser Esch“ auf ihre politischen Bedürfnisse aufmerksam machten, indem sie illegale Mountainbikehügel an anderer Stelle bauten, so schufen die Kinder in den Projektwochen viele demokratische Artefakte, die ihre politischen Bedürfnisse und demokratischen Fähigkeiten nur in der Deutung und Interpretation offenbarten.

Die Analyse und Interpretation des ersten Ansatzes führen zu folgenden Schlussfolgerungen:

- Integration in das demokratische System: Alle 112 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen haben sich in das demokratische System des Projekts integriert und dies auf individuelle Weisen. Einige wurden Stadtratsmitglieder und nahmen politische Ämter in der Stadt wahr, während andere Vereine gründeten und sich organisierten. Ein Teil der Bevölkerung investierte Geld und erwarb Privateigentum und Baugrundstücke, andere kauften sich Speisen aus dem Bistro. Die Auswertung der Arbeitslisten ergab, dass sich jedes Kind für mehrere Tage zur Mitarbeit angemeldet hat, was auf eine wichtige Form der Integration in die Gesellschaft hinweist.
- Anerkennung der demokratischen Prozesse: Die Teilnahme von 69 Prozent der Kinder an der Mini-Kommunalwahl zeigte, dass sie die Bedeutung und den Ablauf demokratischer Prozesse verstanden haben, auch wenn einige von ihnen selbst nicht wählen wollten.
- Anerkennung der Institution "Rathaus Stadt der Kinder": Etwa 97,53 Prozent der Kinder beantragten VISA-Formulare für Erwachsene, um Eltern, Geschwistern, Großeltern und Bekannten die Stadt der Kinder zeigen zu können. Dies verdeutlichte die Anerkennung der Institution "Rathaus Stadt der Kinder" in seiner Funktion und den Status der Kinder als BewohnerInnen der Stadt.
- Herausforderung der Work-Life-Balance: Kinder zeigten Überforderung bei der Suche nach einer ausgewogenen Balance zwischen Arbeit und Erholung. Dies führte zur Intervention des Teams, indem ein Feiertag ausgerufen wurde. Die "Arbeitsmoral" der Kinder im Projekt wurde als kritisch betrachtet, da das Projekt eigentlich als Ferienfreizeit gedacht war.

- Medienproduktion: Die Kinder produzierten Radiowerbespots und veröffentlichten sie bei Radio "Flummi", sodass eine vielseitige Dokumentation des Stadtlebens ermöglicht werden konnte. Zusätzlich veröffentlichte die Zeitung "Kinderstadt" täglich neun Ausgaben, die das Stadtleben detailliert dokumentierten und Interviews mit BewohnerInnen, PädagogInnen und PolitikerInnen wiedergaben.
- Das Kinderforum im Rahmen des Projekts "Kinderstadt Rhede 2023" war ein bemerkenswerter Erfolg und ermöglichte den Kindern eine tiefgreifende Erfahrung im demokratischen Handeln und in der Gestaltung ihrer Gemeinschaft. Dieses Konzept diente als lehrreiches Beispiel dafür, wie junge Menschen in politischen Settings, in denen sie als gleichberechtigt gelten, differenzierte und auf ihre Lebenswelt bezogene politische Inputs geben können. Die Integration der Kinder in die politischen Prozesse der Stadt zeigte, dass Kinder in der Lage sind, eine aktive Rolle in der Demokratie zu übernehmen, wenn ihnen die Möglichkeit dazu gegeben wird. Dieses Modell kann als inspirierendes Beispiel für andere Gemeinden und Bildungseinrichtungen dienen, die die politische Bildung von Kindern und Jugendlichen fördern möchten.

Limitierung:

Obwohl das Projekt "Kinderstadt Rhede 2023" durch das integrierte Kinderforum bemerkenswerte Erfolge erzielt und wichtige Erkenntnisse geliefert hat, gibt es einige Limitierungen zu beachten:

1. **Kontextspezifisch:** Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen dieses Gutachtens basieren auf den spezifischen Bedingungen und dem Kontext des Projekts in Rhede im Jahr 2023. Die Übertragbarkeit auf andere Standorte oder Zeiträume kann eingeschränkt sein.
2. **Teilnehmerauswahl:** Die Teilnahme am Projekt war freiwillig. Die Kinder und Jugendlichen, die teilgenommen haben, könnten möglicherweise aufgrund des Betreuungsaspektes angemeldet worden sein. Damit könnte diese Gruppe von der abweichen, die sich bewusst für das Demokratieprojekt entschieden hat. Dies könnte zu einer Verzerrung der Ergebnisse führen.
3. **Kurzfristiges Projekt:** Das Projekt erstreckte sich über einen begrenzten Zeitraum von zwei Wochen. Die Langzeitwirkung und Nachhaltigkeit des Kinderforums wurden nicht in dieser Untersuchung berücksichtigt.
4. **Selbstselektion:** Die Kinder und Jugendlichen, die sich für politische Aktivitäten und politische Ämter im Rahmen des Projekts engagierten, könnten bereits ein höheres Interesse an Politik und Demokratie gehabt haben. Dies könnte zu einer Verzerrung führen, da es die Integration in das demokratische System begünstigt.
5. **Mangel an Vergleichsgruppen:** Die Analyse basiert auf den Beobachtungen innerhalb des Projektes, ohne Vergleichsgruppen außerhalb des Projektes. Ein Vergleich mit einer ähnlichen Gruppe von Kindern, die nicht am Projekt teilgenommen hat, könnte zusätzliche Erkenntnisse liefern.
6. **Subjektive Interpretation:** Die Deutung und Interpretation der Artefakte und Handlungen der Kinder erfolgt aus der Perspektive der Erwachsenen, was zu subjektiven Einschätzungen führen kann.
7. **Begrenzte Anerkennung des Projekts:** Die Anzahl der ausgestellten VISA-Formulare für Erwachsene ist ein Indikator für die Anerkennung des Projekts. Dennoch könnten

einige Außenstehende die Bedeutung und den Nutzen der "Stadt der Kinder" möglicherweise nicht vollständig erkannt bzw. verstanden haben.

8. **Interventionsbedarf:** Die Kinder zeigten in Bezug auf die Work-Life-Balance eine Überforderung, was zu einer Intervention führte. Dies wirft die Frage auf, ob die pädagogische Gestaltung des Projekts möglicherweise anpassungsfähiger sein sollte, um den Bedürfnissen der Kinder besser gerecht zu werden.

Diese Limitierungen sollten bei der Interpretation der Ergebnisse und der Übertragbarkeit auf andere Kontexte berücksichtigt werden. Trotz dieser Einschränkungen bietet das Projekt "Kinderstadt Rhede 2023" wertvolle Einblicke in die politische Partizipation von Kindern und die Förderung demokratischer Werte in jungen Gemeinschaften.

Analyse der Kernfragen und Rückmeldungen der Kinder:

1. **Dokumentenanalyse:** Sammlung aller schriftlichen Materialien, die während des Kinderforums erstellt wurden - insbesondere der Antworten der Kinder auf die Kernfragen der PädagogInnen. Diese wurden nach Themen und Antworten der Kinder geordnet¹.
2. **Themenanalyse:** Identifizierung der wichtigsten Themen, die in den Antworten der Kinder auftauchen. Hierzu gehören persönliche Werte, Bedürfnisse und Vorstellungen der Kinder.
3. **Häufigkeitsanalyse:** Ermittlung, wie oft bestimmte Antworten oder Themen in den Rückmeldungen der Kinder vorkommen - z.B. wie viele Kinder Familienwerte oder Umweltschutz als wichtige Themen erachteten.
4. **Kategorisierung:** Kategorisierung der Rückmeldungen der Kinder in thematische Gruppen - z.B. persönliche Werte, Lebensbedingungen, politische Vorstellungen usw.
5. **Ergebnisvisualisierung:** Präsentation der wichtigsten Ergebnisse in Tabellen, Diagrammen oder Grafiken, um eine klare Übersicht über die Hauptthemen und Trends zu bieten.

Auswertung des Kinderforums in Rhede 2023 und Empfehlungen für die Stadt:

Die MitarbeiterInnen des Jugendwerks Rhede e.V. stellen die Ergebnisse und Empfehlungen aus dem Kinderforum 2023 vor. Dieses Kinderforum bot Kindern die Gelegenheit, ihre Gedanken und Anliegen in Bezug auf ihr Leben, ihre Stadt und ihre Vorstellungen von einer idealen Gemeinschaft zu äußern. Die Auswertung der Antworten und Rückmeldungen der Kinder liefert wertvolle Einblicke und Impulse für zukünftige Entscheidungen und Planungen in der Stadt.

Die Aussagen der Kinder in der Originalfassung im Anhang beigelegt.

- **Persönliche Werte und Bedürfnisse der Kinder**

Die Kinder betonten, dass ihnen persönliche Werte - wie Familie, Freundschaft, Gesundheit, Glück und ein Leben ohne Krieg - besonders wichtig sind. Ihre Lebensfreude und Freizeitaktivitäten - wie Fußball, Freispiel und der Besitz von Haustieren - sind von hoher

¹Wir verweisen hier auf unseren Theorieteil des Antrages, in diesen haben wir die Kategorien definiert.

Bedeutung. Es fällt auf, dass Geld keine hohe Priorität darstellt, was auf eine gesunde Wertschätzung nicht-monetärer Werte hinweist.

- **Vorstellungen über das ideale Leben**

Die Kinder äußerten den Wunsch nach einer perfekten und gerechten Welt, in der Krankheiten vermieden werden, es keinen Krieg gibt und alle Menschen in Freiheit leben können. Sie verwiesen auf den besonderen Stellenwert des Umweltschutzes und den Erhalt von Flora und Fauna. Gerechtigkeit und moralische Werte spielen für die Kinder eine übergeordnete Rolle.

- **Wohlbefinden der Kinder**

Die Kinder fühlen sich wohl, wenn sie in einer Umgebung ohne Krieg, mit angenehmem Wetter und Familienunterstützung leben können. Freundschaften und die Möglichkeit ihre Hobbys zu verfolgen, tragen zu ihrem Wohlbefinden bei. Die Sicherstellung von Grundbedürfnissen - wie Essen, Trinken, Kleidung und einem sicheren Zuhause - sind ebenfalls von großer Bedeutung.

- **Wichtige Orte in Rhede**

Die von den Kindern genannten wichtigen und prägenden Orte in Rhede umfassen das Zuhause, die Eisdielen, das Schwimmbad, Naturschutzgebiete, Spielplätze, Parks, Bildungseinrichtungen sowie Treffpunkte wie die "Villa Bacho" und der „Time Treff“.

- **Politische Beteiligung der Kinder**

Die Kinder äußerten den Wunsch, in politischen Entscheidungsprozessen ernst/wahrgenommen zu werden. Sie zeigten Interesse an Themen wie Armutsbekämpfung, Freizeitgestaltung, Bildungseinrichtungen und Umweltschutz.

- **Demokratische Situationen im Kinderforum**

Die Kinder erlebten im Kinderforum demokratische Situationen, die sie bereits aus Rhede kannten. Dazu gehören Wahlen, die Teilnahme an politischen Entscheidungen, das Zusammenleben in einer Gemeinschaft und die Achtung der Rechte und Meinungen anderer. Diese Erfahrungen ermöglichten es den Kindern, Demokratie in der Praxis zu erleben und ihre Ansichten zu politischen Prozessen zu entwickeln. Zu bedenken ist jedoch, dass die Diskussion mit dem Bürgermeister und den Stadtratsmitgliedern vor allem durch die politisch engagierte Gruppe der Kinder geführt wurde.

Empfehlungen für die Stadt Rhede:

Basierend auf den Ergebnissen des Kinderforums und in Anbetracht der Bedürfnisse und Anliegen der Kinder, wird folgendes empfohlen:

1. Beteiligung der Kinder

Es ist wichtig, die Beteiligung der Kinder an politischen Entscheidungsprozessen weiter zu fördern und sicherzustellen, dass ihre Meinungen und Vorschläge in Erwägung gezogen werden. Dies kann durch die Einrichtung eines ständigen Gremiums für Kinderbeteiligung oder die Integration von Kindervertretern in bestehende Entscheidungsgremien geschehen.

2. Freizeitmöglichkeiten

Die Stadt sollte Freizeitmöglichkeiten für Kinder erweitern und verbessern, um ihren Bedürfnissen gerecht zu werden. Dazu gehören Spielplätze sowie die Förderung von Bildungs-, Ferien- und Naturschutzaktivitäten.

3. Umweltschutz

Kinder äußerten ein starkes Interesse am Umweltschutz. Die Stadt sollte Initiativen fördern, die die Umweltbildung und den Schutz unserer natürlichen Ressourcen unterstützen.

4. Transparenz und Bildung

Die Stadt sollte Programme zur politischen Bildung für Kinder einführen, um ihr Verständnis für die Funktionsweise der Stadtverwaltung und demokratischer Prozesse zu fördern. Transparenz in politischen Entscheidungen ist wichtig.

5. Erhalt wichtiger Orte

Die Stadt sollte die Pflege und den Erhalt wichtiger Orte, die von den Kindern genannt wurden, sicherstellen, um die Lebensqualität für Kinder und ihre Familien zu verbessern. Dies bedeutet auch, dass Kinder und Jugendliche in wichtige Entscheidungen, die über diese Orte getroffen werden, rechtzeitig gehört werden. Zum Beispiel sollten Schließungen von Spielplätzen o.ä. auch mit Kindern kommuniziert werden.

Wir danken den Kindern für ihre aktive Teilnahme am Kinderforum und hoffen, dass diese Empfehlungen dazu beitragen, Rhede zu einem noch kinderfreundlicheren Ort zu machen, der die Anliegen unserer jungen EinwohnerInnen ernst nimmt.

Mit freundlichen Grüßen,

Das Team der „Alten Fabrik“ Rhede

Laurien Lensing, Marvin Oesterwind und Marvin Buchecker

Kernfragen des Kinderforums und Rückmeldungen der Kinder (Originalfassungen):

Was ist Dir in Deinem Leben persönlich wichtig?

Ergebnis:

- Familie
- Freunde – Freundschaft (bestehende)
- Fußball
- Wenn ich Kinder habe, möchte ich, dass es denen sehr gut geht! (Positive Zukunft)
- Essen und Trinken
- Spielen
- Kinderrechte
- Geld ist mir nicht wichtig!
- Tablet
- Haustier
- Wasserdrache
- Spaß im und am Leben – im Beruf und viel Freizeit!
- Gesundheit
- Glücklich sein
- Freundschaft
- Kein Krieg
- Pferd und Pony
- Haus
- Geld
- Movie Park

Was müsste passieren, damit Du so leben kannst, wie Du es Dir vorstellst?

Ergebnis:

- Wir leben perfekt / Alles soll so bleiben / Alles ist gut so
- Eigenes Haus haben
- Keine Krankheiten
- Alles umsonst
- Kein Krieg (Keinen Streit)
- Kein Klimawandel!
- Für immer Ferien
- Jeder hat das Recht zu machen, woran er Spaß hat.
- Freunde finden
- Dass viele Pferde leben
- Umweltschutz
- Unseren Kaninchen soll es immer gut gehen
- Mehr Gerechtigkeit

Wie müsste es sein, damit Du Dich in Deinem Leben wohl fühlst?

Ergebnis:

- Warmer Sommer (angenehme Temperatur)
- Man braucht eine Familie

- Kein Krieg
- Looping-Achterbahn fahren!
- Jeden Tag Sonnenschein
- Sternschnuppen
- Immer schönes Wetter
- Das ich nicht alleine bin und immer jemand da ist!
- Fühle mich schon wohl
- Frieden – dass der Krieg nicht zu uns kommt!
- Genug Ärzte für alle! – z.B. auch Optiker
- Urlaub machen können!
- Freundschaften
- Immer Spaß haben
- Leben soll so bleiben wie es ist!
- Sport und Hobbys haben
- Familie und Freunde bei mir bleiben
- Zuhause erhalten
- Immer Essen und Trinken
- Haustier soll leben
- Immer genug zum Anziehen.
- Das bei Regen jeder ein Dach über dem Kopf hat
- Die Menschen sollen gesund bleiben

Konkretisierte Fragen des Kinderforums bezüglich des Stadtlebens in Rhede:

Welche Orte sind für Dich in Rhede wichtig?

Ergebnis:

- Zu Hause – mein Zuhause
- Ferienspiele
- Eisdiele
- Schwimmbad in Rhede
- Naturschutzgebiete
- Regenwald und Haus
- Spielplatz – Spielplätze
- Was zum Ausruhen
- Bei Pferden
- LAZ
- Schule / Kindergarten
- Veneto
- Freibad
- Spielplätze
- Zuhause
- Parks
- Schule
- Wald
- Schwimmbad /Freibad
- Villa Bacho – Time Treff
- Veneto (Eisdiele)
- Kindergarten
- KITA VARDINGHOLT

- Fußballplatz / SPORTPLATZ
- Jugendtreff

Bei welchen politischen Entscheidungen möchtest Du mit Deiner Meinung wahrgenommen werden?

Ergebnis:

- Keine Obdachlosen – keine Harz 4 Menschen bzw. arme Menschen (Armutsbekämpfung)
- Freibadgestaltung
- Kita in Vardingholt soll stehen bleiben
- Gesetze
- Sommerferien verlängern
- Abenteuerspielplatz wegmachen
- Spielplätze, die wegemacht werden, da will ich gefragt werden!
- Umweltverschmutzung
- Weniger Krieg
- Dass die Franzosen, auch wenn sie sauer sind, die Stadt nicht verschmutzen (Ausschreitungen Paris vermutlich wahrgenommen)
- Bei Schulplanung
- Bei Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Bei Freibadentwicklung
- Bei Planung von Parks!

**Denk mal an die vergangenen zwei Wochen in unserer Kinderstadt:
Hast Du demokratische Situationen erlebt, die Du bereits aus Rhede kennst? Wenn ja, welche?**

Ergebnis:

- Wahlen
- Hauspreise Bauhof
- Abstimmungen / Bürgermeisterwahl
- Stadtrat
- Urlaub beantragen
- Parteien
- Wählen
- Häuser bauen
- Bank
- Rathaus
- Arbeiten gehen, um Geld zu verdienen
- Steuern
- Jeder darf mitentscheiden aber sich auch heraushalten